

Neue Psychiatrie-Erfahrenen-Literatur

Kreatives Schreiben ist heilsam für die Seele. Aber manchmal möchte man mehr, möchte Erlebtes und Er-littenes in gute Erzählungen, ja Romane umsetzen, die auch andere interessieren. Wie macht man das?

Es gibt viele Bücher, die Psychiatrie-Erfahrung thematisieren. Gibt es eine besondere Schreibe aus Betroffensicht? Kann man Psychiatrie-Erfahrenen-Literatur gar als Genre verstehen, wie etwa Migrantenliteratur? Antworten auf diese Fragen suchen wir gemeinsam anhand zahlreicher Beispiele aus der Literatur.

Am ersten Tag werden zunächst verschiedene Bücher vorgestellt. Dadurch nähern wir uns den Besonderheiten einer „Literatur der Psychiatrie“ an. Danach geht es um Fragen, ob sich das Genre „erschöpft“ hat oder ob es auch Neues, noch Ungesagtes gibt. Am zweiten Tag besteht zuerst die Möglichkeit, ein Exposé für einen eigenen Psychiatrieroman oder Essay zu entwickeln.

Anschließend schreiben wir - ebenfalls vor Ort - eine Passage oder Szene und kommen darüber ins Gespräch. Verschiedene Herangehensweisen wie autobiografisches, autofiktionales oder fiktionales Schreiben werden vorgestellt und verglichen.



Referentin: Susanne Konrad (57 J.): Studium der Fächer Deutsch und Geschichte in Konstanz und Frankfurt am Main. Seit 1992 Leitung zahlreicher Schreibwerkstätten. 1995 Promotion über Goethes „Wahlverwandtschaften“. Seit 1998 Mitglied im BPE e.V. Veröffentlichung von Beiträgen, Romanen und Erzählungen. Debüt: Camilles Schatten (Brandes & Apsel, 2005). 2017 und 2021 Arbeitsstipendien vom Land Hessen. Februar 2022 Veröffentlichung des Autorenratgebers „Kreativ und mutig. Der Weg zum eigenen Buch trotz psychischer Belastungen“ (Antheum Verlag). www.susanne-konrad.de

+++ neuer Termin +++

Samstag / Sonntag, 9./10. Dezember 2023

Ort: Anlaufstelle Westfalen, Herner Str. 406, 44807 Bochum

von 10:30 Uhr - 17:30 Uhr (Samstag)

von 10:00 Uhr - 17:00 Uhr (Sonntag)

Teilnahmebedingungen: Teilnahme, Snacks und Getränke sind kostenfrei. Teilnahme ist nur **nach Anmeldung** bei Annette unter Tel. 0175-5945501 oder per E-Mail an annette.nrw@gmx.de möglich! Für eine verbindliche Anmeldung sind 10 € Anmeldegebühr, das sogenannte Reuegeld, auf das LPE NRW Konto zu überweisen, diese 10 € gibt es während des Seminars zurück – sonst nicht. Bankverbindung des LPE NRW: IBAN: DE98 3702 0500 0008 3749 00. Die TeilnehmerInnenzahl ist auf 12 Menschen begrenzt. Ein Fahrtkostenzuschuss für Bedürftige -billigste Möglichkeit- kann nur bei der Anmeldung beantragt werden.